

8.10.2014

Liebe Freunde

28. September 2014 - ein strahlender Herbsttag, angenehm warm; spiegelglatt präsentiert sich das Meer im schönsten Blau bis an den Horizont! Vor diesem Hintergrund haben sich 15 Frauen fast jeden Alters, weiss gekleidet, zum Gruppenfoto aufgestellt. Was soll hier geschehen? fragen sich neugierige Badegäste? Taufe! Ein mutiges Bekenntnis in der Öffentlichkeit: Mein Leben gehört Jesus; für ihn und für seine Ziele möchte ich fortan leben! So haben es alle im vorangehenden Gottesdienst in einem kurzen, klaren Zeugnis bestätigt. Die Frauen, diesmal waren keine Männer dabei, kommen aus vier verschiedenen Dörfern und aus den Gemeinden Durrës und Nishtulla. Jede Person hat ihre eigene Geschichte: die erst 12-jährige Anxhela, die von gläubigen Eltern adoptiert wurde und sich schon früh für Jesus entschieden hat; die Frau des rauhen Ehemannes, der, wenn auch widerwillig, erlaubt, dass in seinem Haus Gottesdienste stattfinden dürfen; die alleinerziehende, arbeitslose, 25-jährige Nela, die sich fest an Jesus hält und so dankbar ist, dass ihr 10-jähriger Sohn in der Kita versorgt wird. Es gäbe viel zu erzählen! Bewegend ist, dass durch den Glauben an Jesus nicht nur diese Frauen, sondern Schritt für Schritt auch ihre Familien verändert werden.

Eine weitere Freude und Bereicherung in unserem Gemeindeprogramm waren zwei Hochzeiten und zwei Kindersegnungen. Gerade sind wir am Vorbereiten der nächsten Hochzeit! Als Gemeinde sind wir herausgefordert, die Paare zu ermutigen und zu unterstützen, Ehe und Familie auf dem Fundament des Wortes Gottes aufzubauen, Werte zu erhalten und familiäre Strukturen zu stärken.

Ein paar heitere Stunden der Gemeinschaft durfte ich, Dora, mit den Roma-Frauen der Gemeinde an einem Sonntagnachmittag an der Promenade geniessen. Für mich ein Privileg, sie zu Glace und Kaffee einzuladen! Für sie Wertschätzung und Gemütlichkeit und natürlich Gesprächsthemen ohne Ende!



Taufe: Danke Jesus!



Roma - Frauen mit Dora im Ausgang



Unsere Jüngsten



Stadtpräsident in der Kita

Kindertagesstätte: Aktuelles und Pläne Ë es tut sich etwas!

Wir sind dankbar, euch, die ihr es noch nicht vernommen habt, mitteilen zu können, dass wir per 1. September eine neue Leiterin anstellen konnten. Als Lehrerin mit Masterabschluss, praktischer Erfahrung im Schulwesen und einigen Jahren Dienst bei der Kinderevangelisationsbewegung in Durrës, hat uns Gott eine kompetente Mitarbeiterin geschenkt. Sie hat eine tiefe Liebe zu Jesus und ein weites, verständiges Herz für Roma-Kinder. Unerschrocken und mit viel Engagement besucht sie die Familien der Kinder, und hat bereits gute Kontakte zur Schule hergestellt.

Mit 68 Kindern hatten wir am 15. September einen guten Start ins neue Schuljahr! Die Kinder sind erstaunlich motiviert. Weshalb wohl? Schon lange beten sie jeden Morgen für den Neubau! Ein kleines Mädchen brachte uns kürzlich zum Schmunzeln, es sagte: «Es wird einfach gigantisch!» Was stellt es sich wohl unter der neuen Kita vor?

Unerwartet wurde uns im Juli vom Bruder des ersten Verkäufers ein angrenzendes Grundstück von 180 m² angeboten. Nach Gebet, reiflicher Überlegung und Zustimmung unseres Vorstandes, haben wir entschieden, diese Parzelle dazu zu kaufen. Nebst Klassenzimmern, Kindergarten, Mensa und Küche, (wir kochen immer noch im Missionszentrum in Durrës) benötigen wir auch einen Saal für die wachsende Gemeinde. Den Anforderungen für Spielfläche und etwas grosszügigerer Gestaltung können wir nun so besser nachkommen. Bereits sind einige Pläne gezeichnet und Kontakte zu zwei Architekten hergestellt.

Kürzlich kam der Stadtpräsident mit dem Sozialdienst zu Besuch. Mit der Verteilung von Schultaschen hat er den Kids Freude bereitet. Er hat sich dankbar und sehr wertschätzend über Engagement und Qualität unserer Arbeit geäussert. Die positiven Veränderungen im Roma-Viertel seien unübersehbar. Er hat uns seine Unterstützung zugesichert. Das freut uns natürlich sehr. Wir danken Gott dafür und beten, dass er, der Herr, uns an den betreffenden behördlichen Stellen Gunst geben möge.

Wir sind uns bewusst und spüren, dass wir in Nishtulla nicht nur an einem «Projekt» arbeiten. Der Dienst der Kita und der Gemeinde soll auch in Zukunft diesen Bedürftigen zugutekommen. Ihre innere und äussere Not ist bedrückend. Doch die «Resultate» stimmen uns dankbar. Seit vielen Jahren wird intensiv ins Leben dieser Kinder und Erwachsenen investiert. Jugendliche haben den Schritt von den Kita in die Gemeinde geschafft, Eltern und Grossmütter beten mit Hingabe für ihr Quartier und bringen neue Leute in den Gottesdienst. Das macht uns mutig, Neues zu wagen und im Vertrauen auf Gott konkrete Schritte zu gehen.

Sobald die Projektpläne da sind, werden wir sie euch vorstellen. Der Baubeginn kann jedoch erst erfolgen, wenn die notwendigen Mittel vorhanden sein werden. Wer sich mit uns zusammentun und finanziell unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, dies über das untenstehende Konto zu tun.

Bitte betet für die anstehenden wichtigen Gespräche, und die Entscheidungen, die zu treffen sind. Wir brauchen Gottes Weisheit und seine Führung. Vielen Dank, seid reich gesegnet!

Mit herzlichen Grüssen aus Durrës

Ueli und Dora

Postkonto 61-58849-2, lautend auf Pfingstgemeinde Burgdorf, 3400 Burgdorf
IBAN: CH15 0900 0000 6105 8849 2
Vermerk: Neubau Kita Albanien